

Wie schreibe ich ein Exposé?

Forschungscolloquium Evaluationsforschung
25.10.2005

Allgemein

Das Exposé ist eine genaue Gliederung mit stichwortartiger Benennung des Inhalts der einzelnen Gliederungspunkte einschließlich der wichtigsten Literatur.

- Knappe, einprägsame und verständliche Benennung der Thematik
- Übersicht über die zugrunde liegende/n Theorie/n
- Übersicht über relevante Studien zum Thema
- Ableitung der Fragestellungen und Hypothesen
- Empirische Umsetzung der Hypothesen/Untersuchungsdesign
- Überlegungen zur Durchführung
- Überlegungen zur statistischen Auswertung

Funktion

- Durchdenken des theoretischen Hintergrund
- Planung der Untersuchung
- Planung der Auswertung
- Konzentrieren auf die wichtigen Aspekte anhand einer Literatursichtung
- Formulieren von Hypothesen zum leichteren Einstieg in die Datenauswertung
- Gerüst zum Nachschlagen
- Vereinbarung des Rahmens der Untersuchung zwischen Betreuerin und Diplomand/in

- Genaue Fragestellung der Arbeit
- Theorie, auf die sich die Arbeit bezieht
- Hypothesen
- Design der Untersuchung
- Zu erhebende Maße
- Geplante Stichprobe
- Geplante Auswertungsstrategien
- Wissenschaftliche und praktische Relevanz der Untersuchung
- Zeitplan

Tipps für das praktische Vorgehen I [nach Werner Stangls Arbeitsblätter]

- Beginne mit dem Thema
Suche Formulierungsvarianten, ergänze die vorkommenden Begriffe durch Erweiterungen die dir einfallen. Füge Klammern ein, in denen du notierst, was dir weiterzuführen scheint!
- Formuliere das Thema einschließlich aller Ergänzungen in Fragen um und bringe diese Fragen in eine dir vernünftig erscheinende Reihenfolge.
- Prüfe alle Fragen daraufhin, was du wissen und herausfinden musst, um sie beantworten zu können. Beachte dabei auch die Argumentationsrituale deines Faches.
- Gib den so gefundenen Aufgaben Überschriften und ordne sie den Fragen zu. Notiere Ideen für mögliche Antworten.
- **Mach eine größere Pause.** Nimm dir das Ganze danach noch einmal vor und überarbeite es logisch und stilistisch. Das Produkt ist dann eine erste Gliederung, die im Verlauf deiner weiteren Arbeit (durch Literatursuche, Lektüre und Gespräche) modifiziert und umgebaut werden kann.

Tipps für das praktische Vorgehen II

- Ein Exposé entsteht, wenn du die Gliederung ausformulierst, aus Überschriften und Stichworten ganze Sätze machst und erwartete Ergebnisse skizzierst.
- Stelle an den Anfang eine kurze Begründung deines Arbeitsvorhabens und benenne die Arbeitsmittel (Theorien, Materialien, Experimente), mit denen du das Thema bearbeiten willst.
- Formuliere aus den so gewonnenen Teilen einen Text, der ohne zusätzliche Materialien verstehbar ist. Entwickle Fragestellungen und skizziere Antwortrichtungen. Verzichte auf alle Vorläufigkeitsbeteuerungen.

Achtung !

- Nur den Rahmen des Themas festlegen - keine theoretischen Abhandlungen
- Bei empirischen Studien Stichprobe, Design, Variablen und Auswertungsschritte grob umreißen – z.B. nicht über Voraussetzungsüberprüfungen schreiben.
- Einige Tage dafür einplanen- nicht Monate daran sitzen.
- Die Überlegungen zur Arbeit frühzeitig anstellen. Erst anmelden, wenn das Exposé steht.